

am 10. Juli 2009
Nürnberg

Zuschuss an die Symphoniker

Hier: Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit den Nürnberger Symphonikern

I. Ref. II/Stk wurde von Ref. IV gebeten, zu einer geplanten Finanzierungsvereinbarung zwischen den Zuschussgebern Freistaat Bayern, Stadt Nürnberg und dem Bezirk Mittelfranken Stellung zu nehmen.

Grundsätzlich ist der Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zu begrüßen. Sie bedeutet u. a. eine höhere Planungssicherheit für alle Beteiligten.

Da der Freistaat in den letzten Jahren unter dem vorgesehenen Zuschuss von 60 % geblieben ist, könnte damit eine Stabilität herbeigeführt werden. Aber auch die Stadt Nürnberg hat in einigen Jahren den vorgesehen Anteil von 35 % unterschritten. Der "Ausgleich" erfolgte über den Festbetragsanteil des Bezirks.

Folgende Rahmendaten sind aus Sicht von Ref. II/Stk bei einer zukünftigen Vereinbarung zu berücksichtigen:

- Der Vertrag muss aus wichtigen Gründen auch einseitig – d. h. ohne Einvernehmen durch alle Beteiligten - kündbar sein. Er ist u. a. von der jeweiligen Haushaltssituation der Stadt Nürnberg abhängig.
- Um Planungssicherheit zu erlangen, ist es zwar durchaus sinnvoll, Beträge zu nennen, dennoch muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass es sich dabei nicht um garantierte Mindestbeträge handeln kann, sondern nur eine Diskussionsbasis. Basis sollte das Haushaltsjahr 2008 sein.
- Die Erhöhung des Festbetrages erfolgt ausschließlich um einen Personalkostenzuschlag in Höhe der voraussichtlich tarifvertraglich bedingten Personalkostensteigerungen für die tariflich vergüteten Angestellten.

Da sich die zukünftige Vereinbarung an der Vereinbarung des Freistaates mit den Bamberger Symphonikern anlehnen soll, muss auf diese Bezug genommen werden. Laut Information von Ref. II/Stk werden dort 80,5 % des Zuschusses vom Freistaat übernommen, von der Stadt Bamberg 12,3 %, vom Bezirk Oberfranken 6,2 % und vom Landkreis 1,0 %, bei einem Zuschussbedarf von rd. 11 Mio. € (zum Vergleich Nürnberg 3,4 – 3,9 Mio. €).

Zur weiteren Abstimmung werden Ref. IV und die Symphoniker gebeten, Verhandlungen mit dem Freistaat aufzunehmen mit dem Ziel, den Anteil des Freistaates an der Festbetragsfinanzierung an die Bamberger Werte anzugleichen.

4. Ref. IV zur weiteren Verwendung in der Sitzung des Kulturausschusses am 10.07.2009

*vorab per Fax
el.*

Nürnberg, den 01.07.2009
Finanzreferat

(2780)

Referat IV <i>IV</i>	
02. JULI 2009	
weiter ... <i>WV</i>	
<input type="checkbox"/>	m.d.B. um Rücksprache
<input type="checkbox"/>	zur Kenntnis
<input checked="" type="checkbox"/>	z.w.V. (<i>Tischvorlage</i>)
<input type="checkbox"/>	zur Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	Antwort zur Unterschrift für
<input type="checkbox"/>	Wv.
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Kopie an:
<input type="checkbox"/>